

# Offener Brief eines CDU Ratsherren an seinen Stadtkämmerer!

geschrieben von Wolfgang Müller | 19. November 2012

Bis auf 7 mutige und klar denkende Abgeordnete der Koalition und die gesamte Linke haben alle anderen für die „Energiewende“ im deutschen Bundestag gestimmt. Die wird hauptsächlich mit dem Märchen von der drohenden Klimakatastrophe begründet.

Doch es gibt zunehmend Widerstand. Noch wenige, aber dafür sehr mutige Politiker in den Land- und Kreistagen stehen auf und verlangen Auskunft und Änderung. Manche werden sofort abgestraft, wie Christa Ludwig (CDU) in Brandenburg, andere erheben sich stattdessen. z.B. die sächsische FDP aber auch von der CDU in Niedersachsen. Hier ist wieder so ein Beispiel. Ein offener Brief des CDU Ratsherren Kurt Fischer in Hannover an seinen Stadtkämmerer von der SPD. Nachahmer erwünscht.

---

## Energiewende- Irrwege nach Utopia

geschrieben von Michael Tremel | 19. November 2012

Bisher wurde der Strom für Deutschland immer da produziert wo er auch gebraucht wurde. Dazu setzte man die am Ort günstigsten Energieträger ein und erkannte auch an, das man mit grossen Erzeugungseinheiten preisgünstiger produzieren kann.

---

## Ein amerikanischer Ölfund, der mehr Öl als die gesamte OPEC enthält

geschrieben von Alan Farnham | 19. November 2012

Bohrer in Utah und Colorado stechen gerade in eine massive Schieferlagerstätte, um zu versuchen, Ölreserven zu erschließen, gegen die die Vorräte der OPEC nur ein Klacks sind. Man schätzt, dass sich die Menge förderbaren Öls auf 3 Billionen Barrel beläuft – drei mal mehr, als die ganze Welt während der letzten 100 Jahre verbraucht hat.

---

# **Zweihundertjährige Abnahme der Solarstrahlung führt zu einem Ungleichgewicht des thermischen Budgets der Erde und zu einer Kleinen Eiszeit**

geschrieben von Habibullo I. Abdussamatov | 19. November 2012

## **ABSTRACT**

Zeitweilige Änderungen der in den Weltraum abgestrahlten langwelligen Strahlung im System Erde-Atmosphäre hinken immer Änderungen der absorbierten Solarstrahlung wegen der langsamen Änderung ihrer Enthalpie hinterher. Dies ist der Grund, warum die ein- und ausgehenden Anteile des mittleren jährliche Strahlungshaushalts der Erde mit seiner Hülle aus Luft und Wasser praktisch immer im Zustand des Ungleichgewichts verharren. Das mittlere jährliche Gleichgewicht des Wärmehaushalts im System Erde-Atmosphäre während eines langen Zeitraums wird zuverlässig Kurs und Wert bestimmen sowohl eines von der Erde akkumulierten Energie-Exzesses als auch das Energiedefizit im thermischen Haushalt, auf deren Basis man mit Einbeziehung von der Vorhersage der Solarstrahlung weit im Voraus Richtung und Amplitude bevorstehender Klimaänderungen vorhersagen kann.

---

# **Energiewende im November! Nur 7 % der installierten EEG Leistung wurde eingespeist.**

geschrieben von Klein, Schuster | 19. November 2012

Rolf Schuster hat sich wieder viel Mühe gemacht um etwas Transparenz in unsere Energiebereitstellung und -versorgung zu bringen. Wenn Deutschland einmal Energie nach Frankreich exportiert ist das gleich eine Meldung die in den Nachrichten am Abend verbreitet wird!